

Logau, Friedrich von: 170. (1630)

1 Brennus dienet keinem Herren, hat ihm selbsten zu befehlen,
2 Und man wil ihm seinen Herren dennoch unter Narren zehlen.

(Textopus: 170.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29755>)